DYS+ Campus

Ku

Übungsheft · Kunst · Klasse 7

Kunst mit Haltung

Erklärungen, 42 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Kunst mit Haltung beschreiben und deuten.
- Ich kann eine Kunstaktion planen.
- Ich kann Kunst und Werbung vergleichen und Rollenbilder hinterfragen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-7/kunst/wpku-kunst-mit-haltung/kunst-als-kommentar

Kurz erklärt

Mittel der Kunst mit Haltung

Mittel	Wirkung
Symbol	Zeichen mit Bedeutung
Gegensatz	zwei Dinge stehen sich gegenüber
Übertreibung	etwas wird stark vergrößert
Wiederholung	zeigt Menge oder Dringlichkeit

Kunst und Werbung

Frage	Werbung	Kunst
Ziel	verkaufen	anregen, ausdrücken
Aussage	klar	oft offen

Merksatz: Beschreiben, Mittel benennen, Haltung deuten, mit „weil“ begründen. Dazu gehört auch eine andere mögliche Sicht.

Typischer Fehler: Man hält eine Deutung für die einzig richtige. Eine Deutung braucht Gründe und lässt andere Sichtweisen zu.

Tipp: Eine Kunstaktion planst du nur auf Papier. Eine echte Aktion nur mit Erlaubnis und Lehrkraft.

●○○ Basis

Basis: Begriffe und Mittel

1 Kreuze an.

a) Ein Zeichen mit Bedeutung heißt _____ ☐ **Symbol** ☐ **Rahmen**

b) Kunst, die Stellung nimmt, zeigt eine _____ ☐ **Tapete** ☐ **Haltung**

c) Bei Aktionskunst ist das Werk die _____ ☐ **Handlung** ☐ **Leinwand**

d) Eine geplante Handlung vor Publikum heißt _____ ☐ **Performance** ☐ **Skizze**

e) Ein Foto oder Video einer Aktion ist eine _____ ☐ **Dokumentation** ☐ **Perspektive**

f) Werbung will meist etwas _____ ☐ **verstecken** ☐ **verkaufen**

g) Ein Klischee ist eine _____ Vorstellung. ☐ **genaue** ☐ **einseitige**

h) Zwei Dinge, die sich gegenüberstehen, bilden einen _____ ☐ **Hintergrund** ☐ **Gegensatz**

2 Setze ein: Happening, Übertreibung, Rollenbild.

a) Eine offene Aktion mit Beteiligung des Publikums ist ein _____.

b) Wenn etwas stark vergrößert wird, nennt man das _____.

c) Eine Vorstellung, wie bestimmte Menschen sein sollen, ist ein _____.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Kunst kann zu gesellschaftlichen Themen Stellung nehmen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Es gibt immer nur eine richtige Deutung. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Zur Planung einer Aktion gehört die Sicherheit. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Werbung hat kein Ziel. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Standard: Deuten und planen

4 **Ordne zu.**

a) Ein ausgedachtes Bild: voller Mülleimer neben leerem Brunnen. Thema: _____ ☐ **Umwelt** ☐ **Sport**

b) Eine aus dem Gleichgewicht geratene Waage kann für _____ stehen. ☐ **Ungerechtigkeit** ☐ **Hunger**

c) Leere Stühle und graue Farben können _____ ausdrücken. ☐ **Freude** ☐ **Verlust**

d) Das Plakat mit „Jetzt kaufen“ ist eher _____ ☐ **Werbung** ☐ **Kunst**

e) Ein offenes Bild ohne Text, das Fragen stellt, ist eher _____ ☐ **Kunst** ☐ **Werbung**

f) Am Anfang der Planung steht das _____ ☐ **Thema** ☐ **Foto**

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Man muss Gewalt zeigen, um ein ernstes Thema darzustellen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Aktionskunst kann einen Platz oder eine Straße zum Ort des Werks machen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Rollenbilder sind für alle Menschen gleich gültig. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Auch Werbung nutzt Farbe und Komposition. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Eine echte Aktion plant man ohne Erlaubnis. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

6 Schreibe auf.

a) Nenne zwei Mittel der Kunst mit Haltung.

b) Erkläre den Unterschied zwischen Performance und Happening.

c) Nenne drei Planungsschritte für eine Kunstaktion.

d) Nenne einen Unterschied zwischen Kunst und Werbung.

e) Nenne ein Beispiel für ein Rollenklischee in einem ausgedachten Plakat.

●●● Plus

Plus: Planen und urteilen

7 **Schreibe einen kurzen Text.**

a) Plane eine Aktion zum Thema Müll auf dem Schulhof in vier Sätzen: Thema, Form, Ort, Sicherheit.

b) Begründe, warum ein offenes Bild mehr zum Nachdenken anregt als ein Plakat.

c) Ein Plakat zeigt nur Frauen beim Kochen. Beurteile es.

d) Nenne eine andere mögliche Deutung eines ausgedachten Bildes mit Zaun im Park.

e) Erkläre, warum die Dokumentation bei Aktionskunst wichtig ist.

8 Kreuze an.

a) Ein gutes Urteil enthält eine _____ ☐ **Zahl** ☐ **Begründung**

b) Wer bei einem Bild fragt „Wer fehlt?“, prüft _____ ☐ **Einseitigkeit** ☐ **Papierstärke**

c) Aktionen führt man nur mit _____ durch. ☐ **Zufall** ☐ **Erlaubnis**

9 Setze ein: Haltung, Dokumentation, einseitig.

a) Kunst mit _____ nimmt Stellung zu einem Thema.

b) Die _____ hält eine vergängliche Aktion fest.

c) Zeigt ein Plakat nur eine Rolle, ist es _____.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Kunst mit Haltung beschreiben und deuten.	☐	☐	☐
Ich kann eine Kunstaktion planen.	☐	☐	☐
Ich kann Kunst und Werbung vergleichen und Rollenbilder hinterfragen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Basis: Begriffe und Mittel

1 Kreuze an.

a) Symbol

→ Eine Taube kann für Frieden stehen.

b) Haltung

→ Sie sagt etwas zu einem Thema.

c) Handlung

→ Sie geschieht an einem Ort.

d) Performance

→ Sie ist vorbereitet.

e) Dokumentation

→ Sie hält die Aktion fest.

f) verkaufen

→ Sie hat ein Ziel.

g) einseitige

→ Es stimmt nicht für alle.

h) Gegensatz

→ Das fällt dem Betrachter auf.

2 Setze ein: Happening, Übertreibung, Rollenbild.

a) Eine offene Aktion mit Beteiligung des Publikums ist ein Happening.

b) Wenn etwas stark vergrößert wird, nennt man das Übertreibung.

c) Eine Vorstellung, wie bestimmte Menschen sein sollen, ist ein Rollenbild.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Eine Deutung braucht Gründe, andere Sichtweisen sind möglich.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Werbung will verkaufen oder überzeugen.

4 Ordne zu.

a) Umwelt

→ Müll und Wasser verweisen auf Umwelt.

b) Ungerechtigkeit

→ Sie zeigt ungleiche Verteilung.

c) Verlust

→ Die Mittel wirken still und leer.

d) Werbung

→ Es fordert zum Kaufen auf.

e) Kunst

→ Die Aussage bleibt offen.

f) Thema

→ Es bestimmt die Form.

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Oft genügt eine leise Andeutung.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Menschen sind verschieden, Rollenbilder sind Vorstellungen.

d) Stimmt.

e) Stimmt nicht. Richtig: Man braucht Erlaubnis und Absprache mit der Lehrkraft.

6 Schreibe auf.

a) Zum Beispiel Symbol und Gegensatz.

→ Denke an die Tabelle.

b) Die Performance ist geplant, das Happening ist offen und bezieht das Publikum ein.

→ Wer macht mit?

c) Zum Beispiel Thema, Form, Ort und Zeit.

→ Was kommt zuerst?

d) Werbung will verkaufen, Kunst will oft anregen und Fragen stellen.

→ Ziel und Aussage.

e) Zum Beispiel: Nur Mädchen mit Puppen und nur Jungen mit Autos.

→ Wer wird gezeigt?

●●● Plus: Plus: Planen und urteilen

7 Schreibe einen kurzen Text.

a) **Thema: weniger Müll. Form: Installation aus gesammeltem Müll. Ort: Schulhof. Sicherheit: Handschuhe und Absprache mit der Lehrkraft.**

→ Planungsschritte der Reihe nach.

b) **Es lässt Deutungen zu und stellt Fragen, während ein Plakat meist eine klare Botschaft hat.**

→ Denke an die Aussage.

c) **Das Plakat ist einseitig, weil es nur eine Rolle zeigt. Männer und andere Aufgaben fehlen.**

→ Wer fehlt?

d) **Zum Beispiel: Der Zaun kann für Besitz stehen oder für Schutz. Beides ist begründbar.**

→ Es gibt oft mehrere Sichten.

e) **Die Aktion ist vorbei. Foto oder Video halten sie fest.**

→ Was bleibt danach?

8 Kreuze an.

a) **Begründung**

→ Sonst ist es nur eine Meinung.

b) **Einseitigkeit**

→ Fehlende Gruppen zeigen eine einseitige Auswahl.

c) **Erlaubnis**

→ Sicherheit geht vor.

9 Setze ein: Haltung, Dokumentation, einseitig.

a) **Kunst mit Haltung nimmt Stellung zu einem Thema.**

b) **Die Dokumentation hält eine vergängliche Aktion fest.**

c) **Zeigt ein Plakat nur eine Rolle, ist es einseitig.**